

Die Entstehungsgeschichte des AC

Auszug aus der Geschichte des Vereins:

Fakten, Daten und mehr...

- 1892 Gründung des Weinheimer Athleten-Clubs im „Bierkeller“ in der Bahnhofstraße in Weinheim. Adam Ebert wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Die ersten Trainingsstunden fanden im oben genannten Gründungslokal statt.
- 1895 Der „Badische Hof“ wurde Trainings- und Wettkampfstätte und Vereinslokal. Im gleichen Jahr verzeichnete man die ersten Erfolge, die Weinheims Kraftsportler auch außerhalb der eigenen Stadtmauer populär machten. Philipp Moll schaffte den ersten Ehrenpreis an einem großartig besetzten Wettkampf in Neustadt/Pfalz, an dem über 10.000 Athleten teilnahmen. Der AC bekam den ersten Vereins-Ehrenpreis.
- 1896 Der AC veranstaltete sein erstes nationales Sportfest in Weinheim. Erster Vorsitzender war Philip Maldinger, der sein Amt später Kaspar Gebhardt übergab.
- 1899 Fest der Fahnenweihe am 16. Juli mit der immer größer werdenden AC-Familie. Harry Gräber und erneut Kaspar Gebhardt leiteten die Geschicke des Vereins bis 1908.
- 1908 Johann Horneff wurde erster Vorsitzender. Seiner und der Tatkraft seines Nachfolgers Karl Moll war es zu verdanken, dass die Riffe jener Zeit geschickt umfahren wurden.
- 1910 Gründung des Sportclubs „Germania“, dessen Gründung eine ernstzunehmende Gefahr für die von den Vorsitzenden Georg Schumacher und Adam Hannemann geschaffene Bedeutung und Position des AC 92 darstellte. Aus dem ersten Gegeneinander wurde später ein Nebeneinander der beiden Vereine, so dass sich eine Blütezeit für den AC entwickelte, die in den zehn Jahren, in denen wieder Karl Moll dem AC vorstand, anhielt. Jean Schmitz führte die Ringer zu großen nationalen und internationalen Erfolgen.
- 1922 Feier zum 35jährigen Jubiläum im Birkenauer Tal. Im gleichen Jahr ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Die Fusion mit dem SC Germania. Stadtrat Peter Liboner war bis 1933 erster Vorsitzender des AC.
- 1933 - Die verantwortungsvolle Vereinsführung ging an Karl Moll, Philipp Heckmann und Adam
1939 Burkhardt über. Für die Gewichtheberabteilung war Hermann Kuhn sen. verantwortlich und gab den Start zu einer erfolgreichen Ära, die heute noch andauert.
- 1935 Hermann Schütz übernahm die Boxabteilung, die mitbestimmend für das Ansehen des Vereins werden sollte.
- 1937 Auf dem Naturinplatz fanden die Veranstaltungen zum 45jährigen Stiftungsfest statt. Die k.o.-Niederlage von Joe Louis gegen Max Schmeling verstärkte das Interesse der Weinheimer Jugend am Boxsport.
- 1948 Hermann Schütz übernahm von Willy Sachs die Vereinsführung, die er ...
1956 ... für vier Jahre Dr. Walter Thon übergab.
1956 Hermann Schütz wurde Ehrenvorsitzender.
- 1962 Stagnierende Mitgliederzahlen veranlassten die Vereinsführung neue Möglichkeiten zu suchen. Im Rahmen des 2. Weges des Deutschen Sportbundes wurde eine Gymnastik-Abteilung für Frauen und Mädchen gegründet, die sich bald unter der Führung von Anneliese Kick größter Beliebtheit erfreute. Dem folgte die Gründung einer Kinderymnastik-Abteilung. Reiner Schmidtke und Fritz Malchow gründeten Jedermann-Abteilungen.
- Aus der reinen Männergesellschaft AC 92 wurde eine Verein, der nun auf einer breiteren Basis seine Arbeit fortsetzen konnte. Steigende Mitgliederzahlen waren der Erfolg.
- 1964 Mit dem USDR Dünkirchen wurden sportliche Verbindungen im Boxen aufgenommen. Sie

bestehen bis heute.

- 1967 75jähriges Gründungsfest.
- 1972 In diesem Jahr trat der Radsportverein unter der Führung von Heinz Lammer dem AC geschlossen bei.
- 1974 Gründung einer Karateabteilung unter der Leitung von Walter Streb und Helmut Sagewitz.
- 1975 Gründung der Judo-Abteilung mit den Gruppen Kenjukate, Judo und Jiu-Jitsu. Abteilungsleiter war Manfred Althammer mit seinen Assistenten Horst Wörtge, Horst Beling, Roland Volpp und Bernhard Hörner.
- 1976 Die Abteilung Mutter und Kind unter der Leitung von Ute Pfrang wurde gegründet.
- 1977 Im Rahmen des Freizeitsports erfolgte die Gründung einer Body-Building-Abteilung unter der Leitung von Karl-Heinz und Renate Schütz. Die Abteilung erlebte einen Zuspruch, wie er nicht erwartet wurde. Im gleichen Jahr wurde unter der Leitung von Heinrich Priestersbach eine Seniorengruppe gebildet.
- 1982 Die Hockey-Abteilung wurde auf Bestreben von Walter Bär aufgenommen.
- 1987 Intercup in Hemsbach. Hermann Schütz war der federführende Organisator. Er holte Mannschaften wie Uganda, UDSSR, Kuba, Polen und die DDR an die Bergstraße. Das Sportstudio im Souterrain der Pestalozzi-Schule wurde ausgebaut und auf ein sehr hohes, national beispielhaftes Niveau gebracht. Radio Kurpfalz kam ins Studio zum Interview. Die erste Hockey-Mannschaft stieg in die Feldhockey-Verbandsliga I Badens auf.
- 1988 Das Bestehen der 25jährigen Freundschaft mit USDR Dünkirchen wurde gefeiert. Die Jedermänner feierten ihr 25jähriges Jubiläum. Das Studio wurde abermals erweitert.
- 1989 Das Jahr der Barbara Schäffler. Sie holte drei Vizetitel im Karate auf nationaler und internationaler Ebene. Das Fitness-Studio hat jetzt 500qm Fläche.
- 1990 Barbara Schäffler holte die Silbermedaille im Karate in Japan. Alex Anhölcher gewann in Dänemark Gold im Boxen und wurde in Hamburg Deutscher Vize-Pokalmeister. Die Hockey-Abteilung stieg in die Verbandsliga II in de Halle auf.
- 1991 Der AC befand sich an 15. Stelle unter Badens Vereinen. Der Tod von Hermann Schütz warf einen großen Schatten auf das bevorstehende Jubiläumsjahr.
- 1992 Zu Beginn des Jubiläumsjahres fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand des AC wurde einstimmig gewählt. In der Aula der Gewerbeschule wurde der „AC-Geburtstag“ feierlich begangen. Prof. Richard Möll verlieh dem Verein die Ehrenmedaille des Deutschen Turnerbundes. Oberbürgermeister Uwe Kleefoot und weitere Honoratioren aus Stadt und Land ehrten den 100jährigen Verein. Die Geschäftsstelle in der Kopernikusstraße wurde nach jahrelanger Vorarbeit durch Hermann Schütz von Heinz Lammer (1. Vorsitzender seit 1991) und Wolfgang Wirth (1. Geschäftsführer seit 1991) ihrer Bestimmung übergeben.
- 1997 Im April beginnt mit dem ersten Spatenstich der Bau des AC-Sportparks auf der Waid.
- 1998 Der Athletik Club 1892 Weinheim e. V. zog nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr endlich in seinen Sportpark um. Heinz Lammer und Wolfgang Wirth ist zu verdanken, dass trotz des Konkurses des Generalunternehmers der Bau innerhalb des gesteckten finanziellen und zeitlichen Rahmens fertiggestellt wurde. Die Geschäftsstelle in der Kopernikusstraße wurde aufgegeben, sie ist jetzt Bestandteil des Sportparks. Am 10. Mai fand die feierliche Einweihung in der großzügigen Sporthalle des Sportparks statt. Oberbürgermeister Kleefoot, Prof. Richard Möll und andere aus Politik und Sport gratulierten dem Verein zu dieser phantastischen Leistung. An zwei „Tagen der offenen Tür“ (16. und 17. Mai) hatten die Bürger der Stadt Weinheim und der umliegenden Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten und das Freigelände des AC Sportparks anzuschauen. Das Studio ist inzwischen die größte Abteilung im AC.
- 1999 Der AC erlebt weiterhin einen starken Mitgliederzuwachs. Inzwischen sind mehr als 4.600

Sportler im AC aktiv. Der Zuwachs betrug alleine in diesem Jahr 41,5 %. Die Zahl der Abteilungen hat sich inzwischen auf über 20 vergrößert (Volleyball, Basketball, Reha- und Behindertensport, Inline-Skating, Wrestling u. v. m.). Das Kursangebot im Gesundheitssport wächst und die Teilnehmerzahl boomt. Wir erhalten erneut den „Pluspunkt Gesundheit“ vom DTB. Die Satzung des Vereins wird entsprechend seiner Entwicklungen reformiert und um das Organ „Delegiertenversammlung“ ergänzt. Wrestling-Großveranstaltungen werden zum Publikumsmagnet. Die Abteilung Karate feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Walter Schübler wird Europa- und Vizeweltmeister seiner Alters- und Gewichtsklasse im Gewichtheben. Der AC 92 hat sich zum In-Verein in Weinheim entwickelt, zum „Verein mit Modell-Charakter“.

- 2000 Im Laufe des Jahres wird das 5.000te Mitglied begrüßt. Die Diskussion um die jetzt nötige Sportparkerweiterung wird in die Behörden der Stadt Weinheim getragen und stößt eine große Neuordnung der für Sport- und Freizeit zur Verfügung stehenden gemeindeeigenen Flächen an. Bei der Meisterehrung der Stadt Weinheim stellt der AC mit seiner Rekordbeteiligung einen überwältigenden Anteil. Neue Angebote sind Selbstverteidigung für Frauen, Bauchtanz und Thai Do. An Abteilungsjubiläen können 20 Jahre Seniorenabteilung und 25 Jahre Judo gefeiert werden. Vom Landessportverband erhalten wir als einer der ersten Verein in Deutschland das anspruchsvolle Gütesiegel „geprüftes Vereins-Fitness-Studio“. Der fest angestellte Sportlehrer Thomas Trapp übernimmt die Studioleitung und baut gleichzeitig den Kindersportpark bedeutend aus.
- 2001 Nach über 8% Mitgliederzuwachs beenden wir mit über 5.550 Mitgliedern dieses Sportjahr. Höchste Qualität auf allen Ebenen für unsere Aktiven bestimmt die Parameter der Vereinsangebote in allen Bereichen. Unsere Forderung auf Flächen für die nötige Sportparkerweiterung wird in Gesprächen mit der Stadtverwaltung konkretisiert, dort positiv aufgenommen und weiter bearbeitet. Unter verschärften Bedingungen erhalten wir zum 3. Mal in Folge den „Pluspunkt Gesundheit“. Walter Schübler wird nach seinem erneuten internationalen Erfolg als erster Weltmeister im AC 92 nach seinem Sieg im Gewichtheben empfangen. Die Rehasportgruppe hat sich zur größten in Weinheim und naher Umgebung entwickelt. Die Boxabteilung feiert neuerlich Erfolge, die an alte Zeiten anknüpfen. Auf 30 Jahre Kunstradabteilung „in einer Hand“ können Lore und Rolf Keßler zurück blicken und werden dafür besonders geehrt. Mit dem „Team Bergstraße“ schließt sich nach Ablösung durch den AC 92 von einem anderen Verein eine komplette Rennradgruppe der Radsportabteilung an. Die Motoren des neuen AC 92 Heinz Lammer (1. Vorsitzender) und Wolfgang Wirth (1. Geschäftsführer) blicken auf 10 Jahre gemeinsame und erfolgreiche Arbeit für den Verein zurück.
- 2002 Mit exakt umgerechneten Beiträgen startet der AC 92 in das Eurozeitalter. Im Dezember erfolgt der 1. Spatenstich zum Erweiterungsbau.
- 2003 Am 7. Dezember ist es soweit. Der Anbau wird eingeweiht. Der Sportpark hat sich um 2.500 qm erweitert; der Verein verfügt nun über eine Gesamtfläche von 5.500 qm Gesamtfläche. Dank finanzieller Unterstützung der Hector-Stiftung kann der gesamte Neubau behindertengerecht ausgebaut werden. Allen unseren behinderten Mitgliedern ist es somit möglich, Sport in allen Räumen zu treiben. Die rund 2.100 qm Außenanlage geht ihrer Vollendung entgegen. Dort entstehen ein Kunststoffkleinspielfeld, drei Badmintonfelder, zwei Beachvolleyballplätze und eine Golfübungsanlage. Die endgültige Fertigstellung ist für Mitte des nächsten Jahres geplant. Nach wiederum deutlichem Mitgliederzuwachs überschreiten wir erstmals die magische Grenze von über 6.000 Mitgliedern. Das Sportjahr 2003 hat dem Verein wieder etliche Meister- und Ehrentitel eingebracht. Insbesondere bei den Gewichthebern läuft es sehr gut – die Titelflut wird gekrönt durch den Weltmeistertitel im Senioren-Gewichtheben von Andreas Wagner. Das Team Bergstraße I gewinnt zum dritten Mal in Folge die Deutschlandtour 2003. Insgesamt kann der Verein 80 aktive Sportler für besondere Leistungen in 2003 ehren.

- 2004 Nach dem Ausscheiden von Wolfgang Wirth wird von der Delegiertenversammlung auf der Jahreshauptversammlung im Januar ein Nachfolger gewählt. Der neue Geschäftsführer Klaus Hoffmann, ein erfahrener im Vorruhestand befindlicher Bankkaufmann, verstärkt das Team des geschäftsführenden Vorstandes. Die neue Außenanlage ist fertig. Mit der Einweihung am 12. September kann der Verein den Mitgliedern weitere attraktive Sportangebote machen. Insbesondere der neue Golfübungsplatz verzeichnet regen Zuspruch. In einem Herzschlagfinale verfehlt die erste Gewichthebermannschaft ganz knapp den Aufstieg in die erste Bundesliga. Der Mitgliederboom hält an; bereits im Januar werden über 400 neue Mitglieder aufgenommen. Am 17. November ist es soweit – der Verein begrüßt als Mitglied Nr. 7.000 die 10jährige Gloria Krinke aus Heddesheim.
- 2005 Der Verein wird in diesem Jahr mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet. Damit wird das Engagement des größten Weinheimer Vereins über den Sportbetrieb hinaus öffentlich gewürdigt. Da dem AC bereits der „Große Stern des Sports“ in Bronze verliehen wurde, ist er automatisch für den „Großen Stern des Sports“ in Gold nominiert. Der AC hat inzwischen 7.700 Mitglieder, die in über 30 Sportarten aktiv sind. Er zählt weiterhin zu den 5 größten Vereinen in Baden-Württemberg. Das operative Tagesgeschäft verlangt schnelle Entscheidungen, ständige Präsenz und Fachkompetenz. Diese Aufgaben können aufgrund der Größenordnung des Vereins nicht mehr auf Dauer von ehrenamtlich tätigen Vorständen übernommen werden. Es ist notwendig, dass eine zweite, hauptamtliche, Führungsebene für die Bereiche Geschäftsführung und Sport installiert wird. Die Umstrukturierung des Vereins soll in den folgenden beiden Jahren umgesetzt werden.
- 2006 Die im Jahr 2005 verkündete Umstrukturierung beginnt. Die Delegiertenversammlung erteilt Heinz Lammer und Klaus Hoffmann ohne Gegenstimme „grünes Licht“. Während der Projektphase wird eine Geschäftsführerin (Verwaltung, Finanzen, Personal und Marketing) und eine Sportmanagerin (Sportbetrieb, Aus- und Fortbildung und Unterstützung der Abteilungsleiter) eingestellt. Ein Haustechniker (alle technischen Dienste) komplettiert das „3-Säulen-Modell“. Im Laufe der Jahre 2006 und 2007 soll die neue Struktur regelmäßig geprüft werden, ehe die Vorstandsstruktur und die Satzung ebenfalls angepasst werden. Heinz Lammer („Mister AC“) wird für seine ehrenamtlichen Verdienste vom Staatssekretär im Kultusministerium, Georg Wacker, mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet. Die regionale Prominenz aus Politik und Gesellschaft, Staatssekretär und Landtagsabgeordneter Georg Wacker (CDU), die Landtagsabgeordneten Hans Georg Junginger (SPD) und Birgit Arnold (FDP), Oberbürgermeister Heiner Bernhard sowie Familie Hector, die den Sportpark maßgeblich mitgestaltet hat, folgen der Einladung in den AC Sportpark.
- 2007 Die Umstrukturierung des AC ist weitgehend abgeschlossen. Kernstück der Maßnahme war die Installation einer hauptamtlichen Führungsebene zur Entlastung des weiterhin ehrenamtlich tätigen Vorstandes. Die Aufgaben des bisherigen geschäftsführenden Vorstandes werden bereichsbezogen auf 5 zu wählenden Vorstandsmitglieder übertragen. Die Zuständigkeiten (Vorsitzender, Stellvertreter, Vorstandsmitglied Technik, Vorstandsmitglied Sport und Jugendreferent) sind in der Satzung und entsprechenden Ordnungen klar geregelt. Für die Geschäftsführung, das Sportmanagement und die Haustechnik werden Stellenbeschreibungen erarbeitet und beschlossen. Weiterhin wird eine abteilungsbezogene Budgetierung eingeführt. Damit soll allen Beteiligten eine möglichst große Transparenz hinsichtlich der Kostenentwicklung an die Hand gegeben werden – bei der Größe des Vereins eine absolute Notwendigkeit. Das Fitness-Studio des AC wird 25 Jahre alt. Es war das erste vereinseigene Studio in Deutschland. Die Initiative ging vom damaligen Präsidenten Hermann Schütz aus. Er erkannte schon damals, dass dem gesundheitsorientierten Fitnesstraining im Breitensport die Zukunft gehören wird. Dass sich diese Ahnung bewahrheitet hat, beweist die

eindrucksvolle Entwicklung des fünftgrößten Vereins in Baden-Württemberg. Sie finden den Presseartikel unter http://www.ac-weinheim.de/articles.php?sid=152&SubName=25_Jahre_Studio.

Der AC begrüßt am 12. November das 8.000 Mitglied. Ute Hahnenberger kam zum Einführungstraining ins Fitness-Studio und steht plötzlich im Rampenlicht. Sie erhält neben einem Blumenstrauß und einer Flasche Sekt zusammen mit ihrem Partner eine Mitgliedschaft, mit der beide das komplette Programm des Vereins bis zum 31. Dezember 2008 nützen können.

2008 Die neue Struktur des Vereins hat sich bewährt und wird gelebt.

Am 1. Juni 2008 wird das 10jährige Bestehen des Sportparks mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Unsere Besucher haben die Möglichkeit sich in dem 11.000 Quadratmeter großen Gebäude und auf der 22.000 Quadratmeter großen Außenanlage des AC umzuschauen. Am Abend findet eine Sportgala statt, bei der sich viele Abteilungen des AC präsentieren.

Im November 2008 geht die neue Homepage des AC online. Neben einem neuen Layout der Seite wurde auch der Schriftzug des Vereins überarbeitet.

Der Mitgliederzahl steigt abermals auf nunmehr 8.350. Das ist ein Zuwachs um 3% gegenüber 2007. Die Abteilungen des AC bieten inzwischen 400 Stunden Sport pro Woche an.